

Auszug aus **Streifzüge** bei **Context XXI**

(<http://contextxxi.org/marx-plus-markt-ist-murks.html>)

erstellt am: 19. April 2024

Datum dieses Beitrags: Juni 2006

2000 Zeichen abwärts

# „Marx plus Markt ist Murks“

■ MARTIN SCHEURINGER

Die Wogen der BAWAG-Affäre schlugen hoch und noch immer ist nicht abzusehen, ob sie sich zu einem weiteren Tsunami auftürmen werden. Dubiose Entwicklungen der Gewerkschaft in Bankmissgeschäfte ließen dunkle Wolken aufziehen und viele standen ratlos im Regen. Ein Abfluss an Spareinlagen einerseits und eine Austrittswelle aus dem ÖGB andererseits waren die logische Folge. Manche Personen gingen dabei ziemlich hilflos über Bord. Schlussendlich sah sich sogar der Staat dazu genötigt, helfend einzuspringen; zu groß war die Angst vor weiteren negativen (polit-)ökonomischen Effekten durch den beginnenden „Domino-Effekt“ bei verunsicherten SparerInnen und potenziellen WählerInnen. Inwieweit jedoch die „nationale Rettungsaktion“ gelingt, wird die Zukunft zeigen. Die EU jedenfalls will den Fall nach den geltenden Wettbewerbsrichtlinien eingehend

prüfen ...

Was von vielen bisher mehr oder weniger erfolgreich im Unbewussten versenkt worden ist, taucht nun etwas plötzlich, aber nicht gerade unerwartet an die Oberfläche: Die Inseln des kapitalistischen Verwertungssystems bleiben von der heraufziehenden Krise auf Dauer nicht verschont. Dementsprechend groß ist die Empörung – zu viel Geld wurde in den Sand gesetzt. Doch anstatt die Warengesellschaft als solche zu kritisieren, werden die Krisenzusammenhänge falsch interpretiert und wieder einmal verhängnisvolle Gedankengänge strapaziert, die lediglich das „parasitäre Großkapital“ ins Visier nehmen; ein Denken, das dem strukturellen Antisemitismus gefährlich nahe kommt und fallweise in ihm aufgeht. Daneben fühlen sich manche verstaubten Linken von der Gewerkschaft hintergangen, weil sie anscheinend noch immer nicht begriffen haben, dass

diese nicht über den Beckenrand der Marktwirtschaft hinausweisen kann, sondern ganz im Gegenteil in Zeiten von Prekarisierung zunehmend an Einfluss einbüßt und in finanzielle Notlagen gerät. Denn „Marx plus Markt ist Murks“, wie Bundeskanzler Schüssel pointiert anmerkt.

**Martin Scheuringer:** Geboren 1980, lebte bis 1999 im Mühlviertel und in Linz, seit 1999 in Wien. Studium der Soziologie und Philosophie, seit 2005 Mitglied der Redaktion der *Streifzüge*. Vater zweier Töchter und eines Sohnes. Würde gerne in die Praxis desertieren, findet aber das passende Fragment noch nicht.

Lizenz dieses Beitrags  
CC by  
Creative Commons - Namensnennung